



Anlage über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse

1. Einkommen (§ 135 Abs. 1 SGB IX)

Die Angaben zum Einkommen werden benötigt, um den Eigenanteil in Form eines Beitrages nach den §§ 136 und 137 SGB IX zu ermitteln. Maßgeblich für die Berechnung des Einkommens sind nach § 135 Abs. 1 SGB IX die Summe der Einkünfte nach § 2 Abs. 2 Einkommensteuergesetz (EStG) und / oder der Bruttobetrag der Renteneinkünfte des Vorvorjahres. Die Einkünfte nach § 2 Abs. 2 EStG können in der Regel aus dem Einkommensteuerbescheid des Vorvorjahres (Jahr der Antragstellung minus 2) entnommen und nachgewiesen werden. Bei Renteneinkünften erfolgt der Nachweis durch die Rentenbezugsmitteilung oder den Rentenbescheid des Vorvorjahres. Ausnahmen gelten, wenn sich das Einkommen des Vorvorjahres erheblich verändert hat. Bitte fügen Sie den Einkommensteuerbescheid und / oder den Nachweis über die Höhe der Bruttobeträge für die Renteneinkünfte des Vorvorjahres bei. Alle Beträge sind als Jahresbeträge in Euro anzugeben. Es wird kein Beitrag verlangt, wenn Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bezogen werden (§ 138 Abs. 1 Nr. 8 SGB IX).

1.1 Bezug von Transferleistungen

Table with 4 columns: Leistung, Antragsteller, Ehegatte, Andere Angehörige. Rows include Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II, Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung SGB XII, § 2 AsylbLG, and sonstiges.

Bitte legen Sie einen entsprechenden Nachweis (Kopie Bewilligungsbescheid) bei.

Die nachfolgenden Fragen zum Einkommen unter Nr. 1.2 und 1.3 müssen nur beantwortet werden, wenn aktuell keine Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts durch die antragstellende Person bezogen werden.

1.2 Einkünfte des Vorvorjahres (§ 135 Abs. 1 Alternative 1 SGB IX)

Meine / Unsere Einkünfte nach § 2 Abs. 2 EStG des Vorvorjahres (Jahr _____) stellen sich nach dem Einkommensteuerbescheid folgendermaßen dar (bitte Einkommensteuerbescheid beifügen und Jahresbeträge eintragen):

Table with 4 columns: Art der Einkünfte, Antragsteller, Ehegatte, Andere Angehörige. Rows include Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, and Vermietung/Verpachtung. Includes checkboxes for social security contributions.



| | | | |
|--|---|---|---|
| Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG (ohne Renteneinkünfte) | € | € | € |
|--|---|---|---|

1.3 Renteneinkünfte des Vorvorjahres (§ 135 Abs. 1 Alternative 2 SGB IX)

Meine / Unsere Renteneinkünfte des Vorvorjahres (Jahr _____) stellen sich nach der / den beigefügten Rentenbezugsmitteilung/en bzw. dem / den Rentenbescheid/en folgendermaßen dar (bitte Rentenbezugsmitteilungen und / oder Rentenbescheide beifügen und Jahresbeträge eintragen):

| Renteneinkünfte (Bruttobeträge) aus | Antragsteller | Ehegatte | Andere Angehörige |
|---|---------------|----------|-------------------|
| der gesetzlichen Rentenversicherung | € | € | € |
| der landwirtschaftlichen Alterskasse | € | € | € |
| der berufsständischen Versorgungseinrichtung | € | € | € |
| Rentenversicherungen zum Aufbau einer eigenen kapitalgedeckten Altersversorgung | € | € | € |
| Rentenversicherungen für eine Absicherung gegen den Eintritt der Berufsunfähigkeit oder der verminderten Erwerbsfähigkeit | € | € | € |
| Altersvorsorgeverträgen | € | € | € |
| Pensionsfonds | € | € | € |
| Pensionskassen | € | € | € |
| Direktversicherungen | € | € | € |

2. Erhebliche Änderungen des Einkommens gegenüber dem Vorvorjahr (§ 135 Abs. 2 SGB IX)

Wenn zum Zeitpunkt der Leistungsgewährung eine erhebliche Abweichung zu den Einkünften des Vorvorjahres besteht, sind nach § 135 Abs. 2 SGB IX die voraussichtlichen Jahreseinkünfte des laufenden Jahres zu ermitteln und zugrunde zu legen. Dies ist z.B. bei Arbeitslosigkeit, bei Rentenbeginn oder bei einem Wechsel des Arbeitsverhältnisses von Vollzeit- in Teilzeitbeschäftigung, aber auch bei der erstmaligen Aufnahme einer Beschäftigung denkbar. Erheblich ist eine Änderung des Einkommens, wenn dieses sich im Vergleich zum Vorvorjahr um mehr als 15 % nach oben oder unten entwickelt hat. Bitte fügen Sie bei einer solchen erheblichen Änderung geeignete Nachweise zur Höhe der Einnahmen und der Werbungskosten bzw. zur Höhe der Betriebseinnahmen und der Betriebsausgaben des laufenden Jahres bei (z.B. Arbeitsvertrag, Entgeltbescheinigung, aktuelle Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Einnahme/Überschussberechnung, Rentenbescheide und ähnliche Unterlagen).

Haben sich im Jahr der Antragstellung die Einkünfte bzw. die Renteneinkünfte gegenüber dem Vorvorjahr erheblich verändert?

- nein ja, und zwar weil und wie folgt (bitte die voraussichtlichen Jahresbeträge für das laufende Kalenderjahr angeben)

Begründung für die Änderung des Einkommens



WERRA-MEIßNER-KREIS

Jugend, Familie, Senioren und Soziales

| Neue Höhe der geänderten Einkünfte | Antragsteller | Ehegatte | Andere Angehörige |
|--|---|---|--|
| Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 EStG) | € | € | € |
| Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG) | € | € | € |
| Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 18 EStG) | € | € | € |
| Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG) | € | € | € |
| Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG) | € | € | € |
| Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG (ohne Renteneinkünfte) | € | € | € |
| Renteneinkünfte (brutto) | | | |
| Art der Rente | € | € | € |
| Art der Rente | € | € | € |
| Bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG) sind die voraussichtlichen Einnahmen (Bruttoeinnahmen, Sachbezüge usw.) und die voraussichtlichen Werbungskosten getrennt voneinander las Jahresbeträge zu beziffern. | | | |
| Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG) | € | € | € |
| Werbungskosten in Zusammenhang mit den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit | | | |
| Entfernungspauschale für ... km zwischen Wohnung und Arbeitsstätte | | | |
| Beiträge zu Berufsverbänden | € | € | € |
| Arbeitsmittel | € | € | € |
| Fortbildungskosten | € | € | € |
| Reisekosten für Auswärtstätigkeiten | € | € | € |
| Weitere Werbungskosten | € | € | € |
| Weitere Werbungskosten | € | € | € |
| Für diese Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit werden folgende Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung entrichtet | <input type="checkbox"/> Krankenvers. <input type="checkbox"/> Pflegeversicherung <input type="checkbox"/> Rentenversicherung <input type="checkbox"/> Arbeitslosenvers. | <input type="checkbox"/> Krankenvers. <input type="checkbox"/> Pflegeversicherung <input type="checkbox"/> Rentenversicherung <input type="checkbox"/> Arbeitslosenvers. | <input type="checkbox"/> Krankenversicherung <input type="checkbox"/> Pflegeversicherung <input type="checkbox"/> Rentenversicherung <input type="checkbox"/> Arbeitslosenvers. |

3. Vermögen (§ 139 SGB IX)

Als Vermögen bezeichnet man die Gesamtheit der einer Person gehörenden, in Geld schätzbaren, verwertbaren Güter und Rechte mit einer gewissen Wertigkeit. Zum Vermögen gehören daher Geld- und Geldeswerte, sonstige Sachen und sonstige Rechte (z. B. Forderungen und Nutzungsrechte). Tragen Sie im Zweifel das vermeintliche Vermögen ein, damit die leistende Behörde entscheiden kann, ob es sich wirklich um Vermögen handelt (auch Vermögen im Ausland)! Angaben sind auch zu machen, wenn es sich um gemeinschaftliches Vermögen handelt. Geben Sie dann bitte den jeweiligen Anteil am Vermögen an.

| Art des Vermögens | Antragsteller | Ehegatte | Andere Angehörige |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Bargeld | € | € | € |
| Guthaben auf Konten | € | € | € |
| IBAN | | | |
| Kreditinstitut | | | |
| Wertpapiere | Art der Wertpapiere | Art der Wertpapiere | Art der Wertpapiere |



WERRA-MEIßNER-KREIS

Jugend, Familie, Senioren und Soziales

| | | | |
|--|--|--|--|
| Kurswert | € | € | € |
| Nennwert | € | € | € |
| Ansprüche aus Kapitalversicherungen | Art der Versicherung, Versicherungsunternehmen | Art der Versicherung, Versicherungsunternehmen | Art der Versicherung, Versicherungsunternehmen |
| Versicherungssumme | € | € | € |
| aktueller Rückkaufwert | € | € | € |
| Grundstücke (Grundbuchauszüge beifügen) | Grundstücksbezeichnung (Lage, Flur, Flurstück) | Grundstücksbezeichnung (Lage, Flur, Flurstück) | Grundstücksbezeichnung (Lage, Flur, Flurstück) |
| Verkehrswert | € | € | € |
| aktuelle Nutzung | | | |
| Kraftfahrzeuge | € | € | € |
| Hersteller und Typ | | | |
| Baujahr | | | |
| sonstiges Vermögen | € | € | € |
| Art des Vermögens | genaue Bezeichnung | genaue Bezeichnung | genaue Bezeichnung |
| sonstiges Vermögen | € | € | € |
| Art des Vermögens | genaue Bezeichnung | genaue Bezeichnung | genaue Bezeichnung |
| Hat eine der unter 3. aufgeführten Personen in den letzten zehn Jahren Vermögenswerte verschenkt, veräußert oder übergeben (z. B. Grundbesitz, Bargeld)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar wie folgt: | | | |
| Name, Vorname des Schenkers | | | |
| Name, Vorname, Anschrift des Beschenkten | | | |
| Zeitpunkt, Anlass, Art und Wert des verschenkten Vermögens (bitte ausführlich beschreiben) | | | |

Erklärung

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Träger der Eingliederungshilfe unverzüglich mitteilen. Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person bzw. ihrer/ihrer rechtlichen Betreuers bzw. Bevollmächtigten